



## Natriumsulfid Lösung 12%

### Produktdaten

Chemische Bezeichnung	Natriumsulfid Lösung
Chemische Formel	Na <sub>2</sub> S
CAS-Nr.	1313-82-2
Zolltarifnummer	2832 2000

### Eigenschaften

Aussehen und Farbe	Klare, rötlich-gelbe Flüssigkeit
Geruch	Spuren von Schwefelwasserstoff

### Spezifikation

Dichte	1,050 – 1,230 g/cm <sup>3</sup>
Na <sub>2</sub> S	11,5 – 12,5 %
NaHS	max. 0,5 %
Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	max. 0,6 %

### Standardverpackungen

Bulk

### Lagerungshinweise

In dicht geschlossenen Behältern an einem kühlen, gut belüfteten Ort. Zündquellen fernhalten.

### Lagerfähigkeit





Bei sachgemäßer Lagerung 12 Monate

Gefahrnummer: 80

Verpackungsgruppe: II

### Sicherheit

Hinweise

-  auf Einstufung und Etikettierung gemäß Transportvorschriften und Chemikaliengesetz
-  auf Schutzmaßnahmen bei Lagerung und Handhabung
-  auf Maßnahmen bei Unfällen und Bränden
-  zur Toxikologie und Ökologie

entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern.

)



## Natriumsulfid Lösung 12%

### Product Carbon Footprint (PCF)

Erstellt durch: KlimAktiv Consulting GmbH

PCF-Ergebnisse (Emissionen)	Wert	Einheit
<b>Summe des PCFs (Cradle-to-gate)</b>	-	kg CO <sub>2</sub> eq/kg
<b>PCF ohne biogene Emissionen</b>	-	kg CO <sub>2</sub> eq/kg
<b>Biogene Emissionen</b>	-	kg CO <sub>2</sub> eq/kg

Der Product Carbon Footprint (PCF) deckt eine von verschiedenen Umweltauswirkungen chemischer Erzeugnisse ab. Anhand des PCF können keine Gesamtaussagen über die Umweltleistung des Produkts gemacht werden. Vergleiche der PCF verschiedener Datenquellen sind nur bedingt möglich. Der hier ausgewiesene PCF gilt für das von TIB Chemicals verkaufte Produkt.

Der PCF basiert auf Daten des Bilanzjahres 2024 und umfasst die Berechnungsmethodik der ISO 14067, der TfS-Guideline, der BASF-Guideline, die Systemgrenze Cradle-to-Gate, die Bezugsgröße kg CO<sub>2</sub>e/kg Produkt (exkl. Verpackung) und die Summe unterschiedlicher Emissionen aus Scope 1, 2 und 3 (Rohstoff- und Vorprodukteherstellung (u.a. Sekundärdaten), Wareneingangslogistik und Logistik zwischen Unternehmensstandorten sowie unternehmens- bzw. standortspezifische Prozesse wie Primärenergieträgerverbrauch, Strom- und Wärmeverbrauch). Die Emissionen aus biogenem Kohlenstoff und Landnutzungsänderungen werden, soweit aus den Datenquellen verfügbar, separat ausgewiesen.